

ten sich in der Fähigkeit, riesige Mengen von Waffen, Munition und Ausrüstungen herzustellen und an die Front zu befördern.

Von der Größe des Arbeitsheroismus zeugt folgendes: Während des Krieges erzeugte das sowjetische Hinterland 489 900 Artilleriegeschütze aller Kaliber, 102 500 Panzer und Selbstfahrgeschütze, 136 800 Flugzeuge. Die kämpfende Armee verbrauchte etwa 17 Milliarden Patronen und 427 Millionen Geschosse und Minen. Würde man diese Geschosse und Minen in eine Reihe legen, so reichte diese siebenmal um, den Erdball. Große Mengen Kleidung und Proviant wurden gebraucht. In den Kriegsjahren erhielt die Front 38 Millionen Militärmäntel, 73 Millionen Militärblusen, 70 Millionen Hosen, 64 Millionen Paar Lederschuhe, etwa 40 Millionen Tonnen Lebensmittel und Fourage. Für den Transport aller Militär- und Zivilladungen wurden 19 700 000 Eisenbahnwaggons benötigt, 625 000 000 Tonnen Gewicht wurden mit Lastkraftwagen transportiert. Von dem sowjetischen medizinischen Dienst, der ein hohes wissenschaftliches und organisatorisches Niveau besaß, wurden 72 Prozent der Verwundeten und 90 Prozent der erkrankten Soldaten und Offiziere wieder an die Front entlassen. Eine große Rolle spielte hierbei der Wille der Armeegehörigen, wieder gesund zu werden und an die Front zurückzukehren.

Auch die Technik, die auf dem Kampffeld gelitten hatte, wurde wiederhergestellt. Im Jahre 1942 wurden unter Frontbedingungen 75 Prozent der bei der Ausübung von Kampfaufgaben beschädigten Panzer wiederhergestellt; 1943 waren es 84,5 Prozent und von Januar bis April 1945 91,8 Prozent. Somit wurden die meisten Panzer mehrfach genutzt. In einer Zeit, die für das Sowjetvolk selbst schwer war, leistete es den Armeen der verbündeten Völker große materielle Hilfe. Die Gesamtzahl der Truppen, die mit Hilfe der UdSSR formiert und ausgerüstet wurden, betrug 550 000 Mann.

Den ökonomischen Sieg über Deutschland zu erringen war außerordentlich schwer, da sich ein bedeutender Teil der Männer an der Front befand. Ihren Platz in der materiellen Produktion hatten Frauen und Jugendliche eingenommen. Man darf auch nicht vergessen, daß durch das Eindringen des Feindes wichtige wirtschaftliche Gebiete der Sowjetunion, in denen ein umfangreicher Teil der Industrie stationiert war, betroffen waren. Die Ausrüstungen der Betriebe wurden vor dem Anrücken der deutschen Eroberer mit der Eisenbahn nach Osten befördert. Im Laufe von drei Monaten des Jahres 1941 wurden 1360 Großbetriebe nach dem

Osten evakuiert, wofür ungefähr 1,5 Millionen Eisenbahnwaggons benötigt wurden.

Der militärische, wirtschaftliche und ideologische Sieg über den deutschen Faschismus wurde unter der Führung der Kommunistischen Partei errungen. Die besten, am weitesten fortgeschrittenen, heldenhaft kämpfenden Kräfte der Arbeiterklasse unter den werktätigen Massen waren in den Reihen der Partei vereint oder wurden in sie aufgenommen. Die Partei genoß das grenzenlose Vertrauen des Volkes, das ihr folgte und unter ihrer Leitung die schwierige Kunst, den Feind zu besiegen, erlernte. Die politische Arbeit der Partei in der Armee wies Soldaten und Feldherren den Weg.

Sozialismus wurde zum Weltsystem

Der Sieg über den deutschen Faschismus bestätigte und stärkte die sozialistische Perspektive der Entwicklung der Menschheit, Er bewies die historische Unbesiegbarkeit des Sozialismus, seine große Überlegenheit gegenüber dem Kapitalismus, seine Rolle als Retter und Bastion des Friedens, der Demokratie, der Unabhängigkeit und des sozialen Fortschritts. Auf der Seite des Sozialismus waren die breitesten Volksmassen; die Absichten der Hitlerfaschisten, die UdSSR zu isolieren, scheiterten. Die Sowjetunion war nicht nur nicht allein, sondern um sie herum und unter ihrer Führung bildete sich eine machtvolle Koalition der Völker und Regierungen. Der Sieg über den Faschismus bewies erneut die entscheidende Rolle der Volksmassen im historischen Prozeß und trug in starkem Maße dazu bei, daß sich diese Rolle der Volksmassen weiter durchsetzte.

Der große Sieg der fortschrittlichen Kräfte im zweiten Weltkrieg beschleunigte den unumkehrbaren Prozeß der Herausbildung der neuen sozialistischen Welt. Das wesentlichste Merkmal der neuen Etappe der Weltgeschichte war, daß der Sozialismus den Rahmen eines Landes überschritt, daß er zu einem Weltsystem wurde. Die rasche Entwicklung der Länder der sozialistischen Gemeinschaft und ihr Erreichen von Spitzenpositionen auf einigen bedeutenden Gebieten des heutigen wissenschaftlich-technischen Fortschritts veränderte das Kräfteverhältnis in der Welt noch weiter zugunsten der neuen Gesellschaftsordnung. Der Sozialismus nimmt die führende und bestimmende Rolle in der Welt ein.

Die Sowjetarmee, die den Faschismus zerschlug, befreite zusammen mit anderen europäischen Völkern auch das deutsche Volk. Im Osten Deutschlands entstand der erste Ar-